

## Sonderschau des Clubs der Brüner Kröpferzüchter von 1910 Gruppe Sachsen in Wilsdruff

am 15 und 16.12.2018

Liebe Brünerfreunde es waren 269 Tiere in 27 Farbenschlägen plus AOC A und B ausgestellt. Die Tiere standen in zweireihigen Käfigaufbau was ich für so eine Schau vollkommen in Ordnung finde. Ein großes Lob an Heiko Köhler und seine Helfer. Die Bewertung übernahmen unsere SR Horst Becker, Rüdiger Schmidt, Sylvio Zabel und PR Heinz Antrag.

Nun möchte ich einige Ausführungen zu den einzelnen Farbenschlägen machen.

Den Anfang machten die **27/22 Weißen**. Die Qualität war recht hoch aber einigen Tieren fehlte es an mehr Blasfreude, an straffen Schenkelgefieder und der aufrechten Haltung. Es musste auch oft das korrekte Flügelkreuzen als Wunsch aufgeführt werden. Die Spitzentiere zeigten ein perfektes Kugelblaswerk, zarte Körper sowie exaktes kreuzen der Schwingen. **V** für Ulrich Spieler, Sven Beyer und Jens Hoyer sowie **HV** für Sylvio Zabel, 2x Ulrich Spieler.

Die Kollektion der **4/4 Schwarzen** war in vergangenen Jahren schon Größer. In der Qualität ging es bei den acht Tieren sehr weit auseinander. Es fehlte Kugelblaswerk, das Schwingen kreuzen sowie der grobe Augenrand störte. **HV** für Eberhard Nedeß.

Die **Roten** zeigten sich in einer Stärke von **9/6**. Sie waren ausgeglichen in Farbe und Figur. Es gab noch Wünsche in Schenkelgefieder und in der Verteilung der Proportionen.

**V und HV** für Klaus Seidlitz

Die ausgeglichenste Kollektion waren die **11/13 Gelben**. Sie bestachen mit ihrer Zartheit, perfekter Kugel, super Schwingenlage, Farbe und Wesen. Es gab natürlich auch einige Wünsche wie Zehenlage, Schenkelgefieder und Beinaustritt. **2x V und 2x HV** für Ekard Petzold.

Die **17/12 Blau mit schwarzen Binden** variierten sehr stark in der Grundfarbe. Es wird eine gleichmäßige blaue Farbe gewünscht ob die etwas dunkler oder heller erscheint ist gleich. Bei den dunkleren erscheint oftmals ein Saum auf dem Flügelschild was nicht erwünscht ist. In der Kollektion standen sehr zarte Tiere und dann wieder sehr kräftige Tiere. Auch die blauen hatten mit den üblichen Leiden zu kämpfen Schenkelbefiederung, aufrechte Haltung und Schwingen kreuzen. **V und HV** für Christian Kreher und **HV** für Rüdiger Schmidt.

Die **2/2 Blaufahl mit dunklen Binden** waren recht ausgeglichen in Farbe und Proportionen was die Benotung mit 3x sg zeigt das vierte Tier hatte zur Bewertung noch keine Lust sich zu zeigen.

Die **3/3 Rotfahlen und 1/4 Gelbfahlen** waren alle im sg Bereich. Sie zeigten eine typische Brünerfigur mit guten Kugelblaswerk und Haltung. Es fehlte etwas die gleichmäßige Pastellfarbe. **V** für Rüdiger Schmidt.

Jetzt kamen die **8/10 Blaugehämmerten** die alle recht blasfreudig waren. Es fehlte ihnen teilweise an mehr Schnürung, sowie markanter in der Hämmerung und Schwingenlage. hier verhält es sich wie bei den Blauen die dunkleren haben dunklen Rücken und die hellen meist einen hellen Rücken und eine korrekte Hämmerung. **V** für Jens Deumer.

**2 Blaufahlgehämmert/ 2 Rotfahlgehämmert/ 1 Gelbfahlgehämmert** alle samt Täubinen, sie waren in den Proportionen recht ansehnlich. Sie hätten aber in der Hämmerung klarer sein können und bei den blaufahlgehämmerten die Brustfarbe sollte nicht ocker sein.

Jetzt waren die **7/7 Blau mit weißen Binden** dran. Die Qualität bei uns ist zwar recht hoch konnte aber an die vergangenen Jahre nicht anknüpfen. Es fehlte teilweise an gut geschnürten Kugelblaswerk, zarten Körper und volle Innenschenkelbefiederung. **HV** ging an Eberhard Nedeß.